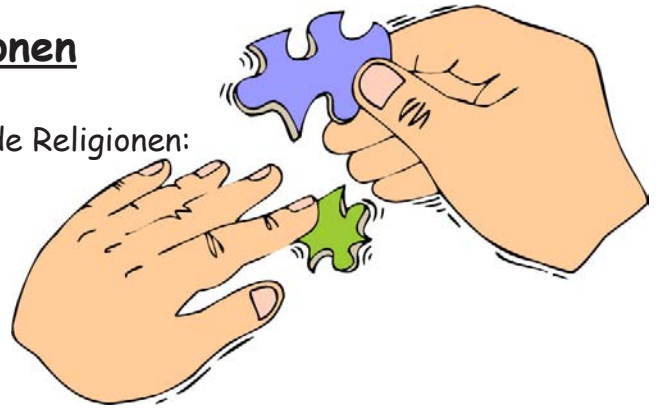


Weltreligionen

Der Begriff Weltreligion umfasst meistens 5 folgende Religionen:

- Christentum mit rund 2,1 Mrd. Anhänger
- Islam mit rund 1,3 Mrd. Anhänger
- Hinduismus mit rund 850 Mio. Anhänger
- Buddhismus mit rund 375 Mio. Anhänger
- Judentum mit rund 15 Mio. Anhänger



Das Christentum ist eine monotheistische Religion. Sie basiert auf den Lehren von Jesus von Nazareth der Gottes Sohn ist und lt. der heiligen Schrift der Retter der Menschheit ist. Die Anhänger des Christentums werden Christen genannt. Die heilige Schrift ist die Bibel. Weltlicher Stellvertreter ist der Papst im Vatikan in Rom.

Es gibt eine östliche Tradition, die orthodoxe Kirche welche vorwiegend in Osteuropa, im Balkan, im Nahen Osten, Indien und Nordostafrika zu finden ist.



Die westliche Tradition wird in die Römisch-Katholische Kirche und die Evangelische Kirche aufgeteilt. Neben diesen Hauptkirchen gibt es wie in jeder Religion viele andere Konfessionen.



Auch **der Islam** ist eine monotheistische Religion. Gott wird Allah genannt und die heilige Schrift ist der Koran. Im deutschsprachigen Raum werden die Anhänger Muslime oder Moslems genannt. Neben dem Koran, welcher das unverfälschte Wort Gottes darstellt, gelten die Worte und Taten Mohammeds als Glaubensquelle.

Die zahlenmäßig größte Gruppierung im Islam bilden die Sunniten (ca. 85 %), gefolgt von den Schiiten. Es gibt noch mehrere Strömungen, die häufig auch geografisch verteilt sind.

Der Hinduismus hat seinen Ursprung in Indien, seine Anhänger werden Hindus genannt. Er besteht aus verschiedenen Religionen die sich überlagern aber auch Unterschiede aufweisen. Die meisten Anhänger des Hinduismus glauben jedoch an die Reinkarnation, dass Leben und Tod einen Kreislauf bilden. Eine der ältesten heiligen Schriften sind die Veden. Der Hinduismus ist für sein Kastensystem bekannt, welches aufgrund von Diskriminierung verboten wurde.



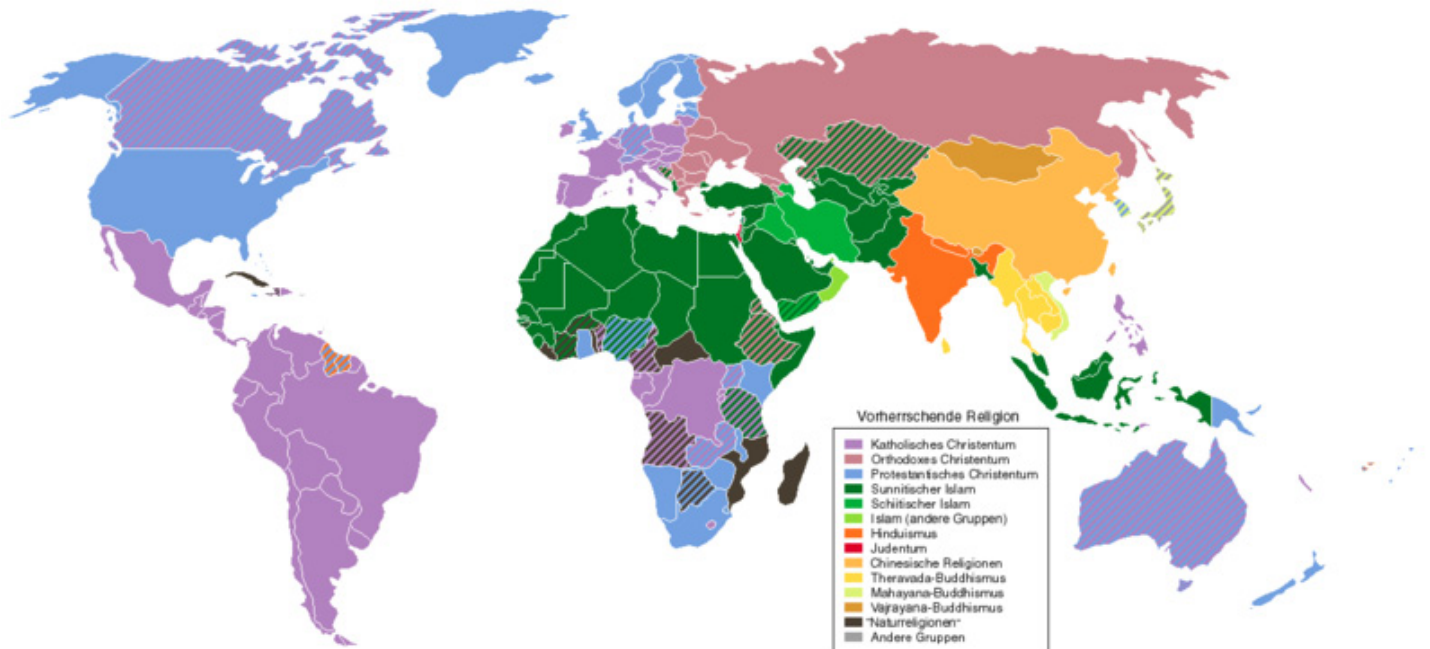
Weltreligionen

Der Buddhismus ist hauptsächlich in Süd- und Ostasien verbreitet. Grundlage dieser Religion sind die Lehren des Siddharta Gautama, der in Nordindien lebte und als „historischer Buddha“ bezeichnet wird. Buddhisten glauben, dass jedes Lebewesen einem endlosen Kreislauf unterworfen ist. Das Nirwana, also der Ausbruch aus diesem Kreislauf, kann nur durch Einhaltung der Glaubensgrundsätze und dem „Erwachen“ erlangt werden.



Das Judentum ist eine monotheistische Religion. Die heilige Schrift des Judentums ist die Tora. Im Gegensatz zum Christentum und dem Islam verzichtet das Judentum auf die Missionierung Andersgläubiger. Auch hier gibt es verschiedene Strömungen wie zum Beispiel das Orthodoxe Judentum oder das Liberale Judentum.

Grobe Aufteilung der Religionen weltweit:



Oje, die Buchstaben sind durcheinander geraten - welches Wort suchen wir hier?

L	U	G	A	E	B
---	---	---	---	---	---